

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

100 (10.4.1906) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Viertes Blatt.

Dienstag, den 10. April

1906.

## Privatspargesellschaft.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist unsere Kasse

Mittwoch, den 11. April und

Donnerstag, den 12. April

geschlossen.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 10. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Divan, 2 Vertikals, 1 Lastwagen, 6 Photographen-Apparate, verschiedene Sorten, 1 Papierschneidmaschine.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage von 1½ Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 9. April 1906.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Regulateure, 1 Schreibtisch, 1 Buffet, 4 Schränke, 1 Nähmaschine, 1 Divan, 1 Präzisionswaage, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Tisch, 1 Schifffoniere, 1 Hobelbank, 2 Vertikals, 1 Waschkommode; daran anschließend am Pfandort mit Zusammenkunft am Pfandlokal: 1 Ladenschiff, 1 Ladentische, 18 blech. Warenkästen mit Gestell.

Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst von 1½ Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 9. April 1906.

Chreler, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Salonspiegel, 1 Schreibtisch, 2 Nachttische, 4 Lehnstühle, 1 Schifffoniere, 1 Ausziehtisch, 32 Handfederzeichnungen, 10 eingerahmte Bilder, 60 000 Postkarten, 1 Federzugmaschine, 1 Divan, Straußfedern, Federboas, Seiden- und Samtband; daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Hirsch- und Sofienstraße: eine große Partie Baumaterial, Baumgeräte, Wagen, Karren, 2 Fahrräder, Möbel, sowie sonstige Haushaltungsgegenstände und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. April 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. April d. J., nachmittags von 2 Uhr ab, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 neues Pianino, schwarz, 1 Bücherschrank, 1 Leichenen, doppelten Schreibpult, 1 Aktenschrank, poliert, 2 Tische, 5 Stühle, 1 Büchergestell, 1 Stehpult, 1 Aktenschrank mit Glasüren, 1 Fahrrad, 1 Frackanzug, 2 Herrenanzüge, verschiedene Herrenkleidungsstücke und Leibwäsche, 1 großer, schwarzer Warenschrank mit verschiebbaren Türen, 1 Spiegel, 1 Wanduhr mit Spiegelgehäuse, 14 Tage gehend, 1 Gaslüfter, drei

81.

armig, 4 Gaslampen, 33 Partien verschiedene Steine zu Fingerringen, 1 Steinwaage, verschiedene Tafelaufsätze, wertvolle Vasen u. Blumenhalter mit Metallverzierungen, Butterdosen, Barometer, Standuhren mit Metallgestell, Weckeruhren, Nippfächer, Bestecke, teilweise in Stuis, Kaffeelöffel, silberne Bestecke, Broschen, Ketten, Ringe, Armbänder, teilweise Gold, silberne Becher, eine große Partie silberne Stockgriffe und Bijouterie-Waren.

Die Versteigerung findet voraussichtl. bestimmt statt. Die Gegenstände werden vor der Versteigerung vorgezeigt.

Karlsruhe, den 8. April 1906.

Liede, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 4** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör an eine ordnungsliebende Familie (Erwachsene) auf 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und 2-5 Uhr.

\*2.1. **Bismarckstraße 3** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.1. **Gottesauerstraße 15** ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Benützung der Waschlüche per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Serenstraße 35** ist per sofort oder später eine Parterrewohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, 2. Stock.

\* **Hirschstraße 7** sind 4 schöne Zimmer, Küche, Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* **Hirschstraße 24** ist im Seitengebäude eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine oder zwei ruhige Personen auf 1. Mai oder später zu vermieten.

\*2.1. **Hirschstraße 30** ist der 1. Stock mit 3 großen Zimmern, großer Küche und allem Zugehör auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und 3-5 Uhr. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

2.1. **Kaiserstraße 140** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.1. **Klauprechtstraße 18** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör im Seitenbau auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden, Vorderhaus.

\*2.1. **Körnerstraße 18** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Querbau v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näb. im 2. Stock rechts, Vorderhaus.

2.1. **Körnerstraße 20** ist im 4. Stock eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

6.1. **Leffingstraße 25** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung samt allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

**Luisenstraße 4** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Preis 200 M. Zu erfragen von 1 Uhr ab im 1. Stock.

\* **Luisenstraße 32** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung (mit Koch- und Leuchtgas) von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Luisenstraße 34** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli, sowie auf 1. Mai eine weitere gleiche Wohnung im Querbau zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

\* **Luisenstraße 56** ist im Vorderhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Luisenstraße 89** ist im Hinterhaus im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Marienstraße 38** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Marienstraße 39** ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. **Morgenstraße 29** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres parterre.

— **Neckenstraße 5** ist der 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Koch- und Leuchtgas, hinter Glasabschluss, zum Preise von 240 M. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

\*2.1. **Schützenstraße 62** ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Gas, Keller, Anteil am Waschkloß, neu renoviert, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Sofienstraße 40**, Ecke der Leopoldstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Waldhornstraße 6**, nächst dem Schloßplatz, ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 2 größeren Zimmern, Küche (Kochgas), Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.

\* **Waldstraße 85**, in ruhigem Hause, ist eine schöne Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. **Werderstraße 26**, Nähe Ettlingerstraße, ist eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Waschlüche, Trockenraum, Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. Anzufragen von 12-1 und 6-7 Uhr.

\* **Werderstraße 50** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.1. **Werderstraße 85** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

**Werderstraße 94** ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellergelassen, 1 Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör, per 1. Mai zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, **Beierheimer Allee 7**.

— **Wilhelmstraße 7** sind 2 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\*3.1. **Zirkel 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 2 bis 5 Uhr nachmittags. Näheres parterre.

3.1. Eine Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Mai zu vermieten: **Schützenstraße 73** im 1. Stock.

### 2 Zimmer-Wohnung

(Mansarde) **Kaiserstraße 225** im Vorderhaus, 4. Stock mit Küche und Keller an ruhige Leute sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, bei **Schwarz**, Kunsthandlung. 6.1.

**5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,**

geschl. Veranda, Balkon, 2 Mans., Keller zc., in ruh. Gasse u. bester Lage, 4. Stock, auf 1. Juli zu vermieten: **Karlstraße 102.** Näheres im 1. Stock, Straßenbahnhaltestelle Vorholzstraße.

**Kapellenstraße 12**

sind im 3. Stock 3 schöne Zimmer, Balkon mit allem Zugehör, in freier, sonniger Lage, sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Baden. \*

**6 Zimmerwohnung.**

— **Kaiser-Allee 107** ist der 4. Stock mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Kronenstraße 44,**

1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

**Schöne 2 Zimmerwohnung**

mit Zugehör (Gas) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, Vorderhaus, 2. Stock. —

**Schillerstraße 12**

ist im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. \*5.1.

**Stallung**

für 4 Pferde mit Futterkammer, Heuspeicher zc., mit Zimmer, sowie ein

**Magazin,**

auch als Werkstätte oder Wagenremise geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße 2b, Mühlburg. 2.1.

**Gesucht.**

\* Kinderlose Leute suchen auf 1. Juli ein großes Zimmer mit Küche und Keller; Mansarde ausgeschlossen, Mittelstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 2600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Leopoldstraße 30 III links ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 15. April ist ein großes, schön und gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

\* Gut möbliertes Zimmer, vis-à-vis von Gärten, sofort oder später an soliden Herrn zu vermieten: Blumenstraße 5, 2 Treppen hoch.

\* Rüppurrerstraße 12 sind im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6-7 M. im Monat zu vermieten, desgleichen ein gr., gut möbl. Zimmer mit 2 Betten an ordentliche Leute. Zu erfragen im 2. Stock.

**Gartenstraße 40,**

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete junge Dame zu vermieten. \*

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert besonderer Eingang, an einen soliden Herrn auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, Vorderhaus, 2. Stock.

**Ein möbliertes, helles Zimmer**

ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 5, Vorderhaus, 3. Stock. \*

**Kaiserstraße 124,**

zwei Treppen hoch, nächst der Waldstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Ein möbliertes Zimmer**

ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

Schülerin der Frauenarbeitschule sucht auf sofort ein einfach möbliertes Zimmer bei sauberen Leuten in der Nähe der Anstalt. Offerten unter Nr. 2614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand in jeder Höhe zu vergeben. **Thomas, Luitzenstraße 72.**

**14000-15000 Mark**

sofort auszuliehen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2610 entgegen.

**7000-10000 Mark**

sind auf II. Hypothek auszuliehen durch **August Schmitt**, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3a, Telefon 2117. \*2.1.

**70000 Mark**

in einigen Posten auf gute II. Hypothek auszuliehen zu 5%, bei vorzüglicher Lage jedoch zu 4 3/4%. Gesf. Offerten nimmt unter Nr. 2607 das Kontor des Tagblattes entgegen. \*2.1.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.1. Auf ein neues Gehäus bei der Kaiser-Allee werden **20000-25000 Mark** auf 1. Juni oder Juli als II. Hypothek gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 2608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000-13000 Mark**, II. Hypothek, auf ein sehr rentables Wohnhaus als bald event. 1. Juli gesucht. Anerbieten befördert unter Nr. 2612 das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Hypothek gesucht.**

Auf mein noch neu erbautes Haus, Schätzung 70000 M. suche ich auf das ganze, I. und II. Hypothek 42000 M. zusammen. Für pünktliche Zinszahlung ist gesorgt. Offerten sind zu richten unter Nr. 2618 an das Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

**14000 M.** als II. Hypothek per sofort oder per Juli von einem sehr pünktlichen Zinszahler gesucht. **1a Referenzen.** Offerten unter Nr. 2603 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Dienst-Anträge.**

\*3.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum **sofortigen Eintritt** ein ehrliches, williges Mädchen gesucht, das den häuslichen Arbeiten und dem Kochen vorstehen kann: **Sofienstraße 5** im 3. Stock.

\*2.1. Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort oder auf 15. April gut bezahlte Stelle. Näheres **Kaiserstraße 18** im 1. Stock.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet auf sofort oder 15. April bei kleiner Familie angenehme Stelle. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 237** im 3. Stock.

\*2.1. Ein anständiges, einfaches Mädchen, welches des Vormittags die Haushaltungsarbeiten besorgt und des Nachmittags serviert, findet bei guter Bezahlung sofort gute Stelle. Zu erfragen **Schillerstraße 2**, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande auf sofort gesucht.

**J. Vogel,**

Kronenstraße 44.

**Köchinnen aller Art,**

Zimmer, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen zc. finden Stellen. Näheres durch

**Frau Urban Schmitt Witwe,**

Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf sogleich gesucht. Zu erfragen **Ademiestraße 13**, 2. Stock, Vorderhaus.

**Küchenmädchen,**

**E.** mehrere tüchtige, sofort gesucht bei gutem Lohn. Vermittlung kostenlos. Näheres im Bureau **Eisenlöffel**, Fasanenstraße 37 II. \*

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein ordentliches Mädchen wird auf **15. April** in Dienst gesucht: **Schützenstraße 73**, 1. Stock.

**E. Zwei Restaurationsköchinnen,**

tüchtige, eine für nach **Vforzheim** und eine für hier gesucht, Lohn 60 M. per Monat; ebenso eine Beisöchin 35 M. per Monat. Näheres im Bureau **Eisenlöffel**, Fasanenstraße 37, 2. Stock. \*

**Buffetfräulein, Kaffeeköchin**

Eingang Bürgerstraße.

gesucht. Näheres durch **Frau Urban Schmitt, Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27.

**Einfaches Mädchen,**

welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich oder auf 15. ds. Mts. gesucht: **Rüppurrerstraße 40 IV.**

**Zimmermädchen,**

**E.** ein tüchtiges, für ein besseres Gasthaus sofort gesucht. Lohn 20 M. und Trinkgelber. Näheres im Bureau **Eisenlöffel**, Fasanenstraße 37, 2. Stock.

**Braves, fleißiges Mädchen**

wird bei hohem Lohn nach **auswärts** gesucht. Näheres zu erfragen **Uhländstraße 3** im 2. Stock. \*

**Mädchen-Gesuch.**

\*3.1. Ein solides Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sogleich oder auf Ostern zu einer kleinen Familie (zwei Personen) gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Mädchen,**

welches Küche und Haushalt selbständig führen kann, von alleinstehender Dame sofort gegen hohen Lohn gesucht: **Westendstraße 18 II.** 3.1.

**Ein tüchtiges Mädchen,**

welches kochen kann und alle Hausarbeiten mit übernimmt, wird auf 15. April gesucht: **Hirschstraße 40**, 2. Stock.

**F. Zwei tüchtige**

**Kellnerinnen** sofort gesucht: Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

**E. Eine junge, hübsche, tüchtige**

**Kellnerin** für ein besseres Lokal sofort gesucht. Näheres im Bureau **Eisenlöffel**, Fasanenstr. 37 II.

**Einlegerin**

für Buchdruckpresse gesucht bei **Glitsann & Baer**, Lachnerstraße 7/9.

**Mehrere männliche Kopfmodelle** gesucht: **Bismarckstraße 37 a**, Atelier Nr. 4. \*2.1.

**Monatsfrau,**

ehrl. reine, wird sofort gesucht: **Werderstraße 3.**

**Monatsfrau.**

\* Gesucht wird eine jüngere Frau oder ein Mädchen: **Gartenstraße 40**, 2. Stock.

**Reinliche Putzfrau**

wird gesucht: **Kaiserstraße 64**, Käfeladen.

**Professions-Installateur-Gesuch.**

3.1. Für eine auswärtige **Brauerei** wird ein jüngerer Professions-Installateur, der alle vorkommenden Arbeiten bei der Kundschaft, sowie in der Werkstätte selbständig machen kann, gesucht. Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit und Lohnansprüche befördert unter **F. K. 4242 Rudolf Woffe**, Karlsruhe.

Bei einer hiesigen

**Weinhandlung**

findet per sofort für einige Tage in der Woche ein junger Mann oder ein Fräulein mit schöner Handschrift für Korrespondenz und Buchführung Stellung. Offerten unter Nr. 2615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**W.** Ein junger, intelligenter **Oberkellner**, französisch und englisch sprechend, sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

**F.** Ein junger **Kellner** sofort gesucht. 2.1. **Bureau C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

**Fräulein**, 20 Jahre alt, sucht Stellung per sofort oder 1. Mai als Verkäuferin, gleich welcher Branche, bei geringen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 2601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Frau** sucht über die Feiertage zur Aushilfe in Wirtschaften Beschäftigung und zum Kochhaarpupfen. Näheres Schützenstraße 39, 3. Stock, Seitenbau links.

**17jähr. junger Mann**, Primaner des Realgymnasiums, sucht für Septbr. Stelle in einem Engros- oder Fabrikgeschäft. Offert. unter F. K. 4243 an **Rudolf Woffe, Karlsruhe**.

**Sch.** Ein **Hoteldiener** mit guten Zeugnissen sucht auf 15. April Stelle; **Stellen finden: Wirtschafts-** feldin, Hotelzimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen. Näheres im Bureau **Schwab**, Markgrafenstr. 16 III.

**Beschäftigungs-Gesuch.** Eine junge, unabhängige Frau sucht Beschäftigung für den ganzen Tag, gleich welcher Art. Näheres Markgrafenstraße 30, 2. Gang, 3. Stock. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

**Beschäftigungs-Gesuch.** Eine reinliche, unabhängige Frau sucht für nachmittags Arbeit im Waschen und Bügen. Näheres Auguststraße 10 V.

**Haus**, Hauptstraße, Seidelberg, für jedes Geschäft passend, in guter Lage zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.** Ein in der Südstadt gelegenes, 3 1/2 stöck. Wohnhaus mit Einfahrt und je 4 Zimmern im Stock, gut rentierend, in unmittelbarer Nähe der Albtalbahn, des Stadgartens und künft. neuen Bahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Joh. Müller**, Waldstraße 53.

**Spekulations-Grundstück.** 2.1. Ein 796 qm großes Grundstück, direkt an das künftige neue Bahnhof-Baugelände grenzend, ist aus freier und erster Hand zu verkaufen. Näheres durch **Joh. Müller**, Waldstraße 53.

**Edbauplatz zu verkaufen.** An fertigen Straßen in guter Verrentlage ist ein vorteilhafter Edbauplatz billig zu verkaufen. Näheres erteilt **Karl Weinspach**, Boeckstraße 14, 2. Stock.

**Bauplätze** hat unter sehr günst. Bedingungen ohne Anzahlung zu verkaufen: **Carl Diek**, Leopoldstraße 34.

**Blüschgarnitur**, Sofa mit 6 Fauteuils, kupferrot, sehr gut erhalten, vorzügliches Material und Arbeit, von erstklassiger Fabrik, ist um den festen Preis von M. 100.— zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein noch gut erhaltener **Sportwagen**, verstellbar, zum Liegen und Sitzen, ist zu verkaufen. Näheres Augustenstraße 38, 4. Stock, Vorderhaus.

**Kindervagen.** Schöner Kindervagen (Prinzeßform), weiß, ist billig zu verkaufen: **Ritterstraße 10/12 im Fischladen.**

**Herd.**

\* Ein feiner Herd mit Kupferschiff, geschliffener Platte, Messingstange und Sparrost ist unter Garantie billig zu verkaufen: **Schillerstraße 4, 2. Stock links.**

\* Ein gut erhaltener **Kindersportwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 69, Hinterhaus im 2. Stock.**

**Prinzeßwagen.** \* Ein beinahe neuer **Prinzeßwagen** ist billig zu verkaufen: **Ostendstraße 7 im 3. Stock.** Anzusehen vormittags und nachmittags bis 3 Uhr.

\* Schöner, gut erhaltener **Kindersportwagen** (Prinzeßform) zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 90 a, 1 Stock.**

**Fahrrad.** Ein **Fahrrad**, unter zwei die Auswahl, ist sofort billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 25, 4. Stock.**

**Ein Ranchofen**, für Mehler und Wirte geeignet, ist zu verkaufen: **Marienstraße 34, 3. Stock.**

**Weinhefe** zu verkaufen: **Kaiserstraße 91.**

**Billard**, 2 amerikanische, in gutem Zustande, sowie eine große **Flughecke** mit 6 Abteilungen sind billig zu verkaufen bei **J. Vogel**, **Kronenstraße 44.**

\* 2.1. **Haus zu kaufen** gesucht, Mittelpunkt der Stadt, welches sich für **Bäckerei** eignet und keine Konkurrenz in der Nähe hat. Anzahlung 20000 M. Offerten unter Nr. 2605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bettstelle zu kaufen gesucht.** Es werden zwei gut erhaltene **Bettstellen** mit **Rohr**, **Matratze** und etwas **Federbett**, ebenso ein **Schrank** und **Stühle** dazu passend, zu kaufen gesucht. Nur aus gutem **Privathause**. Offerten bittet man gefälligst bis **Mittwoch** abend unter Nr. 2609 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Sattel** samt Zubehör, komplett, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. 1408** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, **Kaiserstraße 160 I.**

2.1. Gut erhaltene, eiserne **Kindersportwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Frauenkleider** gesucht, nur bessere, für kleine schlanke Figur passend. Offerten unter Nr. 2616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tennis.** \* Zwei junge, gebildete Damen aus guter Familie suchen **Tennis-Anschluß**. Gest. Offerten sind unter Nr. 2606 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Nachhilfestunden** in **Mathematik**, **Latein**, **Französisch**, **Englisch** erteilt ein hiesiger **Hochschulsstudent**. Gefällige Offerten unter Nr. 2604 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.1.

**Neue Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe** empfiehlt **C. Cartharius**, **Karlstraße 13, Telephon 1213**, gegenüber dem Palais Prinz Max. Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehle ich bestens **Schaumweine** von **Math. Müller, Hosl., Eltville a. Rh.** in vorzüglichen Qualitäten ab meinem hiesigen Lager **August Drab**, **Akademiestraße 49.** **Telephon Nr. 1253.**



**Trocka, Milch-Kakao**, ist praktisch und bequem für jede Hausfrau und in jeder Lage, per 1/4 Pfd. 40 Pfg. bei **Carl Roth, Hof-Drogerie**, **Wilh. Tschering, Amalienstraße 19**, **Theod. Walz, Kurvenstraße 17**, **Otto Mayer, Wilhelmstraße 20**, **Max Hofheinz, Luisenstraße 8.** In Paketen à 10 Pfg. überall zu haben. 3.1.

**Besondere Neuheit!** In **Krawatten** sind die neuesten Sachen jetzt eingetroffen und empfiehlt das **Tiroler Handschuh- und Krawatten-Spezialgeschäft** **Kaiserstrasse 215**, **Brauerei Moninger gegenüber.** Als besondere Neuheit führe ich eine neue **Krawatten-Dese.** Ein Verschieben der Krawatte ist unbedingt ausgeschlossen und ist ungemein handlich.



**Dampf-Waschanstalt** „**Edelweiß**“ **Karlsruhe — Müppurr** übernimmt die Fertigstellung aller Arten Haus-haltungswäsche bei soliden Preisen und prompter Bedienung. 6.6

# Käse und Butter.

Emmenthaler, Schweizer, Limburger, Münster, Frühstückskäse und sonst verschiedene Sorten, sowie feinste Tafelbutter empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Telephon 2085.

**J. Kieffer,**

Marienstraße 87.

3.1.

Wirte und Wiederverkäufer bedeutend billiger.



**Wasserdichte  
Loden-Pelerinen**  
für Herren und Damen  
in Kamelhaar und glatten Loden

**Sport-Anzüge,  
Jagd-Pelerinen,  
Jagd-Mäntel**

empfehlht 21.

**E. Dahlemann,**  
Kaiserstrasse 185. — Telephon 1150.

**3 1/2 % Deutsche Reichs- und  
Preuß. Staats-Anl. v. 1906.**

Zeichnungen zu den Bedingungen  
des Prospektes besorge kostenfrei.

**Carl Götz,**  
Bankgeschäft, Karlsruhe.

**Karlsruher  
Kryttalleis-Fabrik**

Inh.: **August Gnz,**  
Bannwald-Allee 1. Telephon 454.

NB. Abonnements können täglich begonnen  
werden. Abonnementsannahme auch Karl-  
straße 12.

**60. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
Tagesordnung**

auf Montag, den 23. April 1906,  
nachmittags 1/2 5 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sobann

1. Beratung des Berichts der Sonderkommission für Eingemeindungen über den Gesetzesentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stabigemeinde Redargemünd betr.  
— Drucksache Nr. 37 und 37 a. —  
Berichterstatte: Frhr. v. Menzingen.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel XVII für Förderung der Einnahme Titel VII Landwirtschaft.  
— Drucksache Nr. 11 c.  
Berichterstatte: Abg. Schüler.

## Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. März 1906 gnädigst geruht, die Oberzollinspektoren

Wilhelm Daub in Sigen und Georg Zimmermann in Karlsruhe, unter Verleihung des Titels Finanzrat, zu Kollegialmitgliedern der Zolldirektion,

den mit der Leitung des Finanzamts Thiengen betrauten Bezirkssteuerinspektor Dr. Gustav Kaiser zum Vorstand dieses Amtes zu ernennen;

den Finanzassessoren Joseph Kreuz in Lahr, Otto Henrici in Heidelberg, Eugen Epp in Lorrach und Ernst Landfried in Karlsruhe

den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen; ferner den Finanzpraktikanten Ludwig Lambinus von Lahr unter Verleihung des Titels Finanzassessor zum zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung zu ernennen.

Gemäß Entschlieung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 28. März d. J. bleibt Finanzassessor Ludwig Lambinus dem Sekretariat der Forst- und Domänenverwaltung zugeteilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. März d. J. gnädigst geruht, den Finanzassessor Karl Trippel in Köln zum Finanzinspektor zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 28. März d. J. wurden versetzt:

Finanzassessor Heinrich Sticks beim Hauptzollamt Mannheim zum Hauptsteueramt Karlsruhe,

Finanzassessor Karl Schütz beim Sekretariat der Zolldirektion zum Hauptzollamt Mannheim,

Finanzassessor Eugen Epp beim Hauptsteueramt Lorrach zum Sekretariat der Zolldirektion.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 31. März 1906 gnädigst geruht, den Oberzollinspektor Wilhelm Frischmuth in Lorrach in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Freiburg zu versetzen,

den Finanzinspektor Christian Reischmann zum Oberzollinspektor in Lorrach, und

den Finanzassessor Dr. Ludwig Steinbrenner in Karlsruhe zum Oberzollinspektor in Sigen,

ferner den Finanzpraktikanten Otto Pfeuffer von Sinsheim, unter Verleihung des Titels Finanzassessor, zum zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollleurstrang, zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 4. April 1906 wurde Finanzassessor Otto Pfeuffer dem Sekretariate der Zolldirektion zugeteilt.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 2. April d. J. wurde Forstassessor Joseph Krauß in Oberweiler nach Bonndorf versetzt und dem Forstamt daselbst als II. Beamter zugewiesen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 21. März d. J. wurde Reallehrer Eduard Tremmel an der Großh. Laubstummelanstalt in Gerlachsheim in gleicher Eigenschaft an die Großh. Laubstummelkurse in Heidelberg versetzt.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. April d. J. wurde Revident Karl Herrmann in Wolfach dem Bezirksamt Mühl zur Anstaltsleitung zugeteilt. (Karlsru. Btg.)

**Mitteilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Todesfälle.**  
Ge storben sind: am 3. Oktober 1905: Geismar, Joseph, Rechtsanwalt in Mannheim, am 3. März 1906: Schneider, Wilhelm, Bahnverwalter a. D. in Unteruhldingen, am 13. März 1906: Waldherr, Franz Michael, Pfarrer in Bühlringen, am 23. März 1906: Buhlinger, Franz, Finanzrat in Freiburg, am 28. März 1906: Rehe, Anton, Forstrat in St. Blasien.

**Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 14.** Inhalt. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend; des Ministeriums der Finanzen: den Stand der Militärwitwenkasse im Jahr 1906 betreffend; des Ministeriums des Innern: die Silba-Apotheke in Karlsruhe betreffend.

**Was schenken wir zu Ostern? Was bringen wir auf die Ostertafel? Wie verzieren wir Ostertier?** Alle diese zurzeit höchst wichtigen Fragen beantwortet die Wochenschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ in ihrem letzten, auch äußerlich als Osternummer in Erscheinung tretenden Hefte. Die Arie der Micaëla, „Ich sprach, daß ich fürchtlos mich fühle“, eine der schönsten und ergreifendsten Stellen aus Carmen, die in dem gleichen Hefte abgedruckt ist, wird Musik liebenden Leserinnen sehr willkommen sein. Der Mobteil bringt die neuesten Frisuren, Hüte und Damenmoden. Den Arbeiten, die der Hausfrau jetzt in Küche und Keller, Haus- und Zimmergarten harren, ist eine Anzahl kleinerer Artikel gewidmet. Eine Nummer von der Gratisbeilage „Das Blatt der Kinder“ und ein Handarbeitsbogen und Schnittmusterbogen für Damenmode liegen dem Hefte bei. Die Wochenschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ erscheint im Verlage von Ulstein & Co., Berlin SW. 68, und kostet wöchentlich 15 Pf. Mit Hest 27 beginnt ein neues Quartal. Der Verlag sendet auf Wunsch Probenummern kostenlos.

**Frauenbildung — Frauenstudium.** Einem höchst bedauerlichen Ereignis verdanken wir es, daß die 7. Generalversammlung des obigen Vereins dieses Jahr zum dritten Mal seit dem Bestehen des Vereins im Lande Baden stattfindet. Durch den plötzlichen Tod der als vorzügliche Rednerin, wie auch als vornehme ansprechende Persönlichkeit auch hier in gutem Andenken stehenden Natalie v. Milde ist die Abtheilung Weimar, deren 1. Vorsitzende sie war, in Trauer versetzt worden. Es ist daher nur begreiflich, wenn Weimar es ablehnt, eine Versammlung, die wenigstens zum Teil den Charakter einer festlichen Veranstaltung trägt, wie dies ursprünglich geplant war, in seinem Mauern abzuhalten. So ist die Abtheilung Freiburg, zugleich Sitz des Hauptvorstandes, in die Lücke getreten und trifft die nötigen Vorbereitungen, um die Vertreterinnen des weitverzweigten Vereins würdig zu empfangen.

Die Versammlung wird, wie üblich, am Tage nach Christi Himmelfahrt beginnen und die Tage vom 24.—27. Mai in Anspruch nehmen. Trotz der ungünstigen Lage von Freiburg, am Südwestrande des deutschen Reiches, darf man wohl auf eine recht zahlreiche Beteiligung rechnen; denn abgesehen von manchen hochwichtigen Fragen, die zur Erörterung kommen werden, dürfte wohl der Ruhm der alten Breisgaustadt eine starke Anziehungskraft auf unsere nord- und ostdeutschen Kolleginnen ausüben.

Im Brennpunkt des allgemeinen Interesses wird der angekündigte Vortrag von Helene Lange stehen, über **Die Reform der höheren Mädchenschule im Rahmen moderner Unterrichtsfragen.** Wenn schon der Name der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannten Rednerin einen hohen Genus verspricht, so ist nicht minder das Thema geeignet, das lebhafteste Interesse hervorzurufen. Ist doch die Erziehung unserer Töchter — nicht nur deren Vorbereitung zum wissenschaftlichen Studium, sondern auch die Allgemeinbildung der großen Massen — schon lange Gegenstand eingehendster Erörterungen in Fach- und Laienkreisen.

Ferner bieten die zahlreich eingegangenen Anträge Gelegenheit zu einer Fülle interessanter Debatten auf allen Gebieten des vom Verein Frauenbildung — Frauenstudium bearbeiteten reichen Tätigkeitsfeldes.

## Termin-Kalender für Versteigerungen.

**Dienstag, den 10. April.**

- 8 Uhr: II. Abteilung, 1. Bad. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 14 in Gottesau, Matrasenbüchsen-Versteigerung im Kasernenhof.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Dessfliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammenkunft Eck Reichen- und Rintheimerstraße.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Großh. Notariat VII, Grundstücke-Versteigerung, in Karlsruhe-Mühlburg gelegen, in den Diensträumen Kaisers-Allee 151 II.
- 3 Uhr: Gemeinde Welschnereuth, Fasel-Versteigerung im Hofe des Faselhalters.

**Christus-Aufführung in der Festhalle.** Es erscheint wünschenswert, daß die Besucher des Karfreitags-Konzerts, dem Charakter der Aufführung entsprechend, im dunkeln Anzuge erscheinen.

**Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden.)**

**Angenommen:**  
als Postamtwärter: Anton Romacker in Pforzheim,  
als Postgehilfe: Erich Anton, Hermann Hle in Karlsruhe,  
als Telegraphengehilfe: Oskar Epple in Karlsruhe,  
als Postgehilfin: Hedwig Häfner in Karlsruhe,  
als Postagent: Peter Neureuther in Oberdielbach.

**Stetsmäßig angestellt:**  
die Telegraphengehilfinnen: Anna Großkinsky, Elisabeth Flach in Mannheim.  
**Verstelt:**  
die Postassistenten Franz Hilsinger von Bretten nach Mannheim, Leo Fischer von Mannheim nach Pforzheim, Rudolf Kobl von Schwetzingen nach Bruchsal, Otto Mairon von Neudorf nach Mannheim, Ludwig Metz von Mannheim nach Königshofen, Hermann Müller von Mannheim nach Baden-Baden, Ludwig Röblingshöfer von Mannheim nach Schwetzingen, Emil Schäfer von Eberbach nach Oberdielbach, Honor Wajdel von Karlsruhe nach Kehl, Wilhelm Walthert von Karlsruhe nach Baden-Baden;  
der Telegraphenmechaniker: Wilhelm Jden von Mannheim nach Hamburg.

**Freiwillig ausgeschieden:**  
die Telegraphengehilfin: Flora Keller in Karlsruhe.  
**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 7. April 1906.

|   | Brief  | Geld     |
|---|--------|----------|
| Münz-Dukaten . . . pr. St.                      | —      | 9.70     |
| Engl. Sovereigns . . . " "                      | 20.46  | 20.41    |
| 20 Francs-Stücke . . . " "                      | 16.37  | 16.33    |
| 20 do. halbe . . . " "                          | —      | —        |
| Oesterr. fl. 8 St. . . . " "                    | —      | 16.18    |
| do. Kr. 20 St. . . . " "                        | —      | 16.83    |
| Gold-Dollars . . . per Doll.                    | —      | 4.20     |
| Neue Russ. Gold per 100 Rbl.                    | —      | 215.—    |
| Gold al marco . . . per Kilo                    | 2800   | 2790     |
| Ganz f. Scheidegold . . . "                     | 2804   | —        |
| Hochhaltiges Silber . . . "                     | 89.80  | 87.80    |
| Amerikanische Noten<br>(Doll. 5—1000) per Doll. | —      | 4.30 1/2 |
| Amerikanische Noten<br>(Doll. 1—2) per Doll.    | —      | 4.30 1/2 |
| Belg. Noten . . . per Frs. 100                  | 81.30  | 81.20    |
| Engl. Noten . . . per Lstr. 1                   | 20.47  | 20.46    |
| Franz. Noten . . . per Frs. 100                 | 81.80  | 81.80    |
| Holländ. Noten . . . per fl. 100                | 168.70 | 168.60   |
| Italien. Noten . . . per Lire 100               | 81.80  | 81.70    |
| Oest.-Ung. Noten per Kr. 100                    | 85.16  | 85.05    |
| Russische Noten, Grosse,<br>per Rubel 100       | —      | —        |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100                   | —      | —        |
| Schweiz. Noten . . . per Frs. 100               | 81.33  | 81.23    |

**Viehmarkt in Karlsruhe, den 7. April 1906.**  
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1066 Stück. Däfen 49 St., Bullen (Farren) 25 St., Färsen (Rinder) 59 St. und Kühe 50 St., Kälber 317 St., Schafe—St., Schweine 540 St., Kitzlein 26 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 79—81 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 77—78 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 76 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 70—72 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 67—69 M., gering genährte 66 M., vollfleischige, ausgewästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 78—80 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 69—70 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 68—68 M., mäßig genährte Rinder 76—77 M., gering genährte Kühe 49—57 M., feinste Mast (Bollm. Mast) und beste Saugfälsler 98—102 M., mittlere Mast und gute Saugfälsler 98—97 M., geringe Saugfälsler 90—92 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlämmer und jüngere Mastlämmer — M., ältere Mastlämmer — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 80—81 M., fleischige 79 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück 4—5.50 M., Tendenz des Marktes: langsam.  
**Schlacht Hof.** In der Zeit vom 2. April bis 7. April wurden im hiesigen Schlacht Hof geschlachtet: 1727 Stück Vieh, und zwar: 267 Großvieh (30 Däfen, 116 Rinder, 88 Kühe, 33 Farren), 422 Kälber, 610 Schweine, 48 Hammel, 7 Siegen, 364 Kitzlein, — Ferkel, 9 Pferde. Summa 1727. 14 480 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt.

# Badische Weiss- u. Rotweine.

**Garantie für Naturreinheit und Originalabstammung.**  
Verkaufe von 25 Liter ab aus meinem Patentkeller zum Preise per Liter à 50, 55, 60, 80 P., M. 1.—, 1.50 und höher:  
**Rotweine:** Affenthaler 1895<sup>er</sup>, 1900<sup>er</sup>, 1904<sup>er</sup>, Zeller, Kaiserstühler.  
**Weissweine:** Markgräfler, Kaiserstühler, Durbacher Weißherbst, Durbacher Clevner, Kuländer, Klingelberger usw.  
**Schwarzwälder Kirschentwasser, franzöf. Cognac, Bordeaux-Weine und Sekt.**

Achtungsvoll  
**Josef Kritsch,**  
Waldstraße 65.

## Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,  
empfiehlt

**Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen**  
unter Garantie.  
Umtausch gebrauchter Wagen. \* Reparaturen prompt und billig.

### Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:  
**I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst**  
**II. Muster zur Grundbuchdienstweisung**  
sowie die  
**III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,**  
in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.  
**Preis zusammen M. 10.—** I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.  
**Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80** brochiert.  
Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports**  
abonnieren nur:

# MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.  
Der neueste Jahrgang bringt  
**Künstlerisch vollendete Kunstblätter** =  
in farbiger und in schwarzer Ausführung nach den Meisterwerken erster Künstler,  
**Erste Romane, Novellen, Gedichte** =  
der besten lebenden Schriftsteller, \* \*  
**Geistvolle Aufsätze** =  
über Kunst, Theater, Musik, Kunstgewerbe, Sport etc.  
**Grossartige Ausstattung**  
**Gediegener Inhalt**  
machen „Moderne Kunst“ zum  
**Lieblingsblatt der vornehmen Welt.**  
Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind Glanzleistungen auf dem Gebiete des heutigen Zeitschriftenwesens.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.  
**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

# Telegraphische Kursberichte.

9. April 1906.

(Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe). Am vergangenen Mittwoch hatte die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft einen Vortragsabend veranstaltet, zu dem ihre Mitglieder sowohl als auch die Mitglieder der Museums-Gesellschaft und der nationalen Vereine samt ihren Angehörigen so zahlreich erschienen waren, daß der große Museumsaal bis auf den letzten Platz gefüllt erschien. Als Redner war, wie bereits mitgeteilt, ein geborener Karlsruher, Hauptmann Bayer vom Stabe der Schutztruppe in Südwestafrika, gewonnen worden; sein Thema lautete: „Der Krieg in Südwestafrika und dessen Folgen für die Kolonie“. Die Entstehungsurache für den Hereroaufstand fand Redner in Uebereinstimmung mit der Auffassung der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes (vgl. das erste Heft der amtlichen Publikationen) hauptsächlich in dem Rassenhaß der Neger begründet, sowie in ihrer unbegreiflichen Ueberschätzung der eigenen Kraft und Bedeutung, die selbst nach den verschiedenen größeren und kleineren Niederlagen immer wieder zum Durchbruch gelangten. Einleitend wies der Redner darauf hin, daß gerade in den Kolonien eine falsch angebrachte Sparjamkeit sich bitter rächen könne; er ist der Ansicht, daß bei rechtzeitiger Einstellung von etwa 2-3 Millionen Mark mehr für die Kolonie, zur Schaffung von Verkehrswegen und zur Verstärkung der Schutztruppe, der Aufrüstung, dessen Niederwerfung uns jetzt hunderte von Millionen kostet, wahrscheinlich überhaupt unterblieben wäre. Andererseits seien diese Opfer aber nicht unnütz gebracht. Redner erwartet bei der zweifellos vorhandenen aethiopischen Bewegung mit der Parole „Afrika den Africanern“ über kurz oder lang einen allgemeinen Eingeborenenaufstand. Dabei würden wir dann nach der jetzigen grünlichen Unterwerfung der Hereros und Hottentotten einen besseren Stand haben, als die übrigen europäischen Nationen in Afrika, denen dann besser bewaffnete und besser organisierte Gegner gegenüber stehen würden. Der erste Teil des Vortrages behandelte die Ereignisse in Damara-Land, den Siegeszug der Kompagnie Franke, den Erfolg von Windhof, Okahandja und Omaruru mit den sich daran anschließenden Gefechten am Waterberg und der Verfolgung des Feindes in die Wüste Kalahari. Hauptmann Bayer, der seit dem Eintreffen des Generalleutnants v. Trotha dem Stabe des Hauptquartiers zugeteilt worden war, und seit jener Zeit Zeuge und Mitkämpfer aller dieser gefährlichen und entbehrungsreichen Aktionen gewesen ist, verstand es meisterlich, sowohl in knappen Zügen den Verlauf dieses Herero-Feldzuges zu schildern, als auch die Art des Kampfes, die Natur der Gegend, den Charakter des Gegners, sowie die Bravour und Manneszucht unserer Truppen den Zuhörern in lebendigster Weise vor Augen zu führen. Die Beschreibung des Geschehens von Samakari (Waterberg) bildete den Höhepunkt dieses aus eigenen Erlebnissen heraus anschaulich und sogar stellenweise mit dramatischen Akzenten vorgetragenen Berichtes. Der zweite Teil des Vortrages hatte den Aufstand der Witbois im Süden der Kolonie zum Gegenstand. Im März 1905 rückte das Hauptquartier nach Niederwerfung der Hereros dorthin ab. Bald darauf wurde Hauptmann Bayer in Keetmanshoop vom Typhus erkrankt, und nach längerem Krankenlager zur Rückkehr in die Heimat gezwungen. Nach Ansicht des Redners dürfte die Kraft auch dieses ganz unzeitig unternommenen Aufstandes bis zum Herbst vollends gebrochen sein und dann einem verhältnismäßig schnellen Aufblühen der Kolonie nichts mehr im Wege stehen. Die zahlreichen, freiwillig im Lande zurückbleibenden Angehörigen der Schutztruppe werden dabei ein wesentlicher Faktor sein. Das Land, das weniger für den Ackerbau, vorzüglich aber für die Viehzucht geeignet ist, verbeißt allen denen, die mit Fleiß und Tatkraft ans Werk gehen, reichen Lohn. In Zukunft läßt auch der Bergbau lohnenden Gewinn erhoffen. Die zurückbleibenden Bekämpfer des Aufstandes, die das Land von Grund aus kennen und lieben gelernt haben, werden im Verein mit den dem Gemehel entronnenen älteren Farmern bald dafür sorgen, daß die der Kolonie gebrachten Opfer an Gut und Blut nicht umsonst gewesen sind. An den Vortrag schloß sich die Vorführung einer größeren Anzahl vortrefflicher Lichtbilder, fast ausschließlich nach eigenen Aufnahmen. Der reiche Beifall, der dem Redner am Schluß seiner interessanten und lehrreichen Ausführungen zuteil wurde, galt nicht am wenigsten wohl auch der frischen und anziehenden Weise, in der die eigenen Erlebnisse sowohl als auch die Schilderung von Land und Leuten zum Vortrag gelangte.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 8. April „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven, „Darmstadt“ in Port Said, „Friedrich der Große“ in Neapel. **Abgegangen** am 8. April „Helgoland“ von Buenos Aires, „Prinzess Alice“ und „Schleswig“ von Neapel.

**New-York.**

|                  |   |
|------------------|---|
| Atchis.-Topeka   | — |
| Canada Pacific   | — |
| Chicago Milw.    | — |
| Denver           | — |
| Louisv. Nashv.   | — |
| New-York Erie    | — |
| „Central         | — |
| North. Pacific   | — |
| Southern Pacific | — |
| Silber           | — |
| Steel Comm.      | — |
| „Refer.          | — |

**Wien (Vorbörse).**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Kredittactien        | 679.50 |
| Staatsbahn           | 684.50 |
| Lombarden            | 128.75 |
| Marknoten            | 117.42 |
| Ungar. Goldrente     | 116.—  |
| „Kronenrente         | 97.30  |
| Oesterr. Papierrente | 99.95  |
| „Silberrente         | 100.05 |
| Länderbank           | 443.50 |
| Goldagio             | —      |

Tendenz: sehr fest.

**London (Anfang).**

|                |         |
|----------------|---------|
| Debeers        | 18 1/2  |
| Chartered      | 15 3/8  |
| Goldfield      | 4 3/4   |
| Randmines      | 6 1/4   |
| Eastrand       | 5 1/4   |
| Chicago Milw.  | 182 1/2 |
| Denver Refer.  | 92.—    |
| Atchis. Refer. | 107 1/4 |
| Louisv. Nashv. | 154 1/2 |
| Union Pacific  | 162 3/8 |
| Atchis. Comm.  | 96 5/8  |
| Steel Comm.    | 44 1/8  |
| „Refer.        | 111 1/4 |

**Frankfurt (Mittags-Börse).**  
(Schluss.)

|                        |        |
|------------------------|--------|
| 4 1/2% Baden 1901      | 102.75 |
| 3 1/2% „ abgest.       | 98.10  |
| 3 1/2% „ i. Mark       | 99.10  |
| 3 1/2% „ 1892/94       | 99.10  |
| 3 1/2% „ 1900          | —      |
| 3 1/2% „ 1902          | —      |
| 3 1/2% „ 1904          | 99.20  |
| 3% „ 1896              | 90.—   |
| 4% Griechen            | 54.50  |
| 5% Argentinier abg.    | 101.—  |
| 5% Chinesen 1896       | 102.95 |
| 4 1/2% „ 1898          | 98.50  |
| 5% Mexicaner           | 103.10 |
| 5% „ I.-III.           | 101.25 |
| 3% „                   | 68.80  |
| 4% Russen v. 1902      | 82.—   |
| 4 1/2% Russ. Anl. 1905 | 92.—   |
| Türkenlose             | 147.40 |
| Türken 1903            | 93.50  |
| Pfalz. Hyp.-Bank       | —      |
| Oberrhein. Bank        | —      |
| Comm.-Disconto-Bank    | 122.80 |
| Berliner Bank          | —      |
| Bad. Zuckerfabrik      | 111.60 |
| Gritzner               | 224.90 |
| Karlsr. Maschinenfabr. | 228.—  |
| Edison                 | 224.40 |
| Schuckert              | 131.60 |
| Nordd. Lloyd           | 135.80 |
| Packetfahrt            | 164.30 |
| 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.  | 100.50 |

**Berlin (Nachbörse).**

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Kredittactien          | 214.20 |
| Berliner Handelsges.   | 171.50 |
| Deutsche Bank          | 240.—  |
| Disconto-Commandit     | 189.10 |
| Dresdener Bank         | 161.60 |
| Baltimore u. Ohioshars | 114.20 |
| Bochumer               | 246.40 |
| Dortmunder C.          | 87.—   |
| Laurahütte             | 247.40 |
| Gelsenkirchener        | 227.50 |
| Harpener               | 217.10 |
| Hibernia               | —      |

Tendenz: fest.

**Paris (Schluss).**

|              |        |
|--------------|--------|
| 3% Rente     | 99.10  |
| 4% Italiener | 105.45 |

**Berlin (Anfang).**

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Kredittactien          | 212.80 |
| Disconto-Commandit     | 188.90 |
| Deutsche Bank          | —      |
| Dresdener Bank         | 161.60 |
| Berliner Handelsges.   | 171.20 |
| Darmstädter Bank       | 145.30 |
| Comm.-Disconto-Bank    | 123.—  |
| Bochumer               | 246.60 |
| Laurahütte             | —      |
| Harpener               | 216.80 |
| Dortmunder C.          | 87.—   |
| Baltimore u. Ohioshars | 114.10 |

Tendenz: träge.

**Paris (Anfang).**

|                  |        |
|------------------|--------|
| 3% Rente         | 99.10  |
| 4% Italiener     | —      |
| 4% Spanier       | 94.20  |
| Türken (unifiz.) | 93.25  |
| Türkenlose       | —      |
| Ottoman          | 648.—  |
| Rio Tinto        | 1690.— |

**Frankfurt (Anfang).**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Kredittactien        | 213.—  |
| Disconto-Commandit   | 188.90 |
| Dresdener Bank       | 161.80 |
| Staatsbahn           | 146.50 |
| Lombarden            | 24.40  |
| Gotthardbahn         | 198.—  |
| Berliner Handelsges. | —      |

Tendenz: ruhig.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907 | 97.70 G. |
| 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908 | 97.70 G. |
| 3% v. 1886                    | —        |
| 3% v. 1889                    | —        |
| 3% v. 1896                    | —        |
| 3% v. 1897                    | 87.70 G. |

**Frankfurt (Nachbörse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kredittactien      | 214.—  |
| Disconto-Commandit | 188.90 |
| Deutsche Bank      | 240.75 |
| Dresdener Bank     | 161.90 |
| Staatsbahn         | 147.60 |
| Lombarden          | 24.40  |

Tendenz: behauptet.

**Berlin (Schluss).**

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| 3 1/2% Reichs-Anleihe    | 100.60 BfG |
| 3% „                     | 88.90      |
| 3 1/2% Preuss. Consols   | 100.60 BfG |
| 3% „                     | 88.90 BfG  |
| 4% Baden                 | 102.60     |
| 3 1/2% Baden abg.        | 99.—       |
| 3 1/2% bad. Anleihe 1904 | 99.—       |
| Kredittactien            | 213.40     |
| Disconto-Commandit       | 188.70     |
| Dresdener Bank           | 161.60     |
| Nationalbank             | 131.—      |
| Berliner Bank            | —          |
| Comm.-Disconto-Bank      | 123.—      |
| Staatsbahn               | 147.50     |
| Bochumer                 | 246.50     |
| Dortmunder C.            | 87.10      |
| Laurahütte               | 247.20     |

**Berlin (Nachbörse).**

|                        |        |
|------------------------|--------|
| 3% Portugiesen Ser. I. | 70.60  |
| 4% Serben              | 83.90  |
| 4% Spanier             | 94.10  |
| 4% Türken (unifiz.)    | 93.10  |
| Türkenlose             | 143.—  |
| Banque Ottomane        | 647.—  |
| Banque Paris           | 1580.— |
| Rio Tinto              | 1680.— |
| Randmines              | 160.—  |
| Debeers                | 460.—  |
| Robinson               | 206.—  |
| Eastrand               | 131.—  |
| Goldfields             | 118.—  |

Tendenz: unregelm.

**Frankfurt (Abendbörse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kredittactien      | 215.—  |
| Disconto-Commandit | 189.30 |
| Dresdener Bank     | 161.75 |
| Deutsche Bank      | 240.20 |
| Staatsbahn         | 147.60 |
| Lombarden          | 24.60  |
| Bochumer           | 246.50 |
| Gelsenkirchener    | 227.25 |
| Harpener           | 217.—  |
| Laurahütte         | 247.50 |
| Hibernia           | —      |
| Italiener          | —      |
| Portugiesen        | —      |
| Mexicaner          | —      |

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Wechsel Amsterdam   | 168.57   |
| „ London            | 204.65   |
| „ Paris             | 81.516   |
| „ Wien              | 85.083   |
| „ Italien           | 81.433   |
| Privatdiscont       | 3 7/8    |
| Napoleons           | 16.35    |
| 3% Reichs-Anleihe   | 88.70    |
| 3 1/2% „            | 100.50   |
| 3 1/2% Preussen     | 100.45   |
| 4 1/2% Italiener    | 105.85   |
| 4 1/2% Portugiesen  | 69.65    |
| 4% innere Russen    | 81.90    |
| 4% Serben           | 83.—     |
| 4% Spanier          | 95.60    |
| Oesterr. Goldrente  | 100.80   |
| „ Silberrente       | 101.30   |
| Ungar. Goldrente    | 98.30    |
| „ Kronenrente       | 97.30    |
| Argentinier         | —        |
| 5% Southern         | —        |
| 5% Bulgaren         | 99.70    |
| Disconto-Commandit  | 188.90   |
| Darmstädter Bank    | 145.30   |
| Schaaffh. Bank      | 161.—    |
| Deutsche            | 240.25   |
| Dresdener           | 161.90   |
| Badische            | 132.—    |
| Rhein. Kreditbank   | 142.50   |
| „ Hypoth.-Bank      | 200.—    |
| Pfalz. Hypoth.-Bank | 199.20   |
| Länderbank          | 111.60   |
| Wiener Bank         | 143.20   |
| Bank Ottoman        | 128.60   |
| Harpener            | 217.20   |
| Gelsenkirchener     | 227.—    |
| Laurahütte          | 247.50   |
| Bochumer            | 245.75   |
| Hibernia            | —        |
| Spinnerei Ettlingen | 102.40 B |

|  |        |
|--|--------|
| Gelsenkirchener                                  | 227.10 |
| Harpener   | 217.10 |
| Hibernia   | —      |
| Hörder Bergw.-Action                             | 198.—  |
| Dynamit  | 186.42 |
| Canada   | 173.90 |
| Allg. Elektr.-Gesellsch.                         | 224.—  |
| Südd. Immob.-Act.-G.                             | 124.—  |
| Schuckert  | 132.—  |
| Westeregeln                                      | 244.20 |
| Köln-Rottweil                                    | 274.—  |
| Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.             | 301.50 |
| Gritzner   | 223.20 |
| Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3     | 98.—   |
| Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 | 98.20  |
| Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1         | 96.75  |
| 4 1/2% Russ. Anl. 1905                           | 91.60  |
| 4 1/2% Japaner                                   | 95.40  |
| Privatdiscont                                    | 3 7/8  |

**Frankfurt (Abendbörse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kredittactien      | 215.—  |
| Disconto-Commandit | 189.30 |
| Dresdener Bank     | 161.75 |
| Deutsche Bank      | 240.20 |
| Staatsbahn         | 147.60 |
| Lombarden          | 24.60  |
| Bochumer           | 246.50 |
| Gelsenkirchener    | 227.25 |
| Harpener           | 217.—  |
| Laurahütte         | 247.50 |
| Hibernia           | —      |
| Italiener          | —      |
| Portugiesen        | —      |
| Mexicaner          | —      |

Tendenz: fest.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. April früh.

Angano halbbedeckt 9°, Biarritz Gewitter 10°, Nizza wolfig 14°, Triest wolfig 16°, Florenz halbbedeckt 12°, Rom bedeckt 9°, Cagliari bedeckt 11°, Brindisi wolkenlos 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. April 1906.

Von einem über den britischen Inseln gelegenen Kern aus zieht sich heute über Nord- und Ostsee, sowie Mitteleuropa hinweg eine breite Zone hohen Druckes, die ein Minimum im hohen Norden von einem über Unteritalien gelegenen trennt. In Deutschland ist das Wetter bei leichten nördlichen Winden überall heiter und mäßig warm. Wenig bewölkt und unter Tag wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: April, Barometer in u., Therm. in u., Wind, Regen, Himmel. Rows for dates 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.

Höchste Temperatur am 7.: 15,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,7. Niederschlagsmenge des 7.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 8.: 15,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,5. Niederschlagsmenge des 8.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 9. April früh: Schusterinsel 170, gelegen 1, Rehl 206, gefallen 1, Marau 365, gefallen 1, Mannheim 320 cm, Stillstand.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 10. April: Bürgergesellschaft der Südstadt. Ordentliche Generalversammlung im Vereinslokal (Bayerischer Hof), abends 7 1/2 Uhr. Hoftheater. Johannisfeier. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1 1/2 Uhr.

Fremde

Übernachtem vom 7. bis 8. April. Alte Post. Deigelmann, Kaufm. v. Frankfurt. Betschel, Bildhauer v. Mainz. Schleupner, Kaufm. v. Gießen. Biedlingmeier, Kfm. v. Stuttgart. Reuter, Kfm. v. Mannheim. Wittman, Kfm. v. Offenbach. Bayerischer Hof. J. Jähringer, Mechaniker, und A. Jähringer, Uhrmacher v. Schönenbach. Heinz, Chauffeur v. Mannheim. Zech, Kfm. v. Stuttgart. Anselm, Mechaniker v. Gaggenau. Albrecht, Monteur v. Stuttgart. Keller, Glaser v. B. Baden. Thumm, Geschäftsführer v. Worms. Brauerei-Flöße. Hornemann, Kaufm. v. Pforzheim. Stiefens, Kfm. v. Brandenburg. Popper, Kfm. v. Mannheim. Nowak, Chef v. Genf. Kniesbach, Kaufmaler v. Hamburg. Durlacher, Handelsm. v. Forth. Wagner, Handelsmann v. Halle. Strangle, Kaufm. v. Langensteinbach. Geist, Bauführer v. Biberach. Darmstädter Hof. Weigler, Priv. v. Mannheim. Herrmann, Kfm. v. Niederweiler. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Reim, Inspektor v. Waldbörn. Vogel, Kfm. v. Waldorf. Buchstab, Doktor v. Lausanne. Steigener, Kaufm. v. Neustadt. Drei Könige. Armbruster, Kaufm. v. Offenbach. Kallenbach, Kfm. v. Baden. Rütten, Kaufm. v. Darmstadt. Erbprinz. Prinz Ernst August, Herzog v. Braunschweig mit Gefolge, Graf Grote, Hausmarschall, Baronin von Weising, Hofdame m. Gefolge, u. Dr. Stern, Studienrat v. Gmunden. Dr. Endemann, Geh. Hofrat u. Professor v. Heidelberg. Dr. Metzel, Professor von Freiburg. v. Voelking, Kaufm. v. Antwerpen. Frau Petersen, Priv. m. Tochter v. Baden. Kees, Priv. m. Fam. v. Madras (Indien). Frau Generalarzt Kees, Priv. v. Göttingen. Ullensfeld, Kaufm. v. Merz, Kfm. v. Berlin. Mühlcrath, Kfm. v. Leipzig. Schatt, Fabr. v. Hannover. Peste u. Oeyler, Kaufm. v. Frankfurt. Lefer, Kaufm. v. Göttingen. Burkhart, Kaufm. v. München. Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Kfm. v. Hochhausen. Friedrichshof. Fr. Emilie u. Eug. Hoffmann, Priv. v. Wiesbaden. Schöy, Lehramtsprakt. v. Buben. Schöy, Hauptlehrer v. Heidelberg. Müller, Architekt von Fahr. Weitz, Kfm. v. Dresden. Weg, Bürgermeister v. Ueberlingen. Strauß, Kaufm. v. Offenbach. Kahn, Kfm. v. Göttingen. Kowalek, Hauptm. v. Berlin. Kst, Direktor

v. Mülhausen. Scherer, Kaufm. v. Neustadt. Reimer, Kfm. v. Fulda. Geiß. Gutekunst, Kfm. v. Stuttgart. Diezel, Kfm. v. Leipzig. v. Lürchheim, Kaufm. v. Freiburg. Angebrandt, Priv. v. Meßkirch. Köhm, Kaufm. v. Schwäb. Hall. Schreier, Kaufm. v. Freiburg. Weber, Kaufm. v. München. Wörle, Kfm. v. Ludwigshafen. Grell, Kaufm. v. Berlin. Weser, Kfm. v. Heiligenhaus. Baer, Kaufm. v. Weinheim. Rohr, Kaufm. v. Mannheim. Heitenbel, Kaufm. v. Heiligenhaus. Schlapper, Kfm. v. Saarbrücken. Mühle, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Burg. Koch, Kaufm. v. Mainz. Rothsteyer, Kfm. v. Ronndorf. Schuster, Kfm. v. Frankenthal. Goldener Adler. Haug, Kaufm. v. Göttingen. Hammer, Kaufm. v. Bamberg. Diecke, Feldwebel m. Frau v. Fahr. Weiß, Eisenbahnbeamter v. Lörrach. Goldener Karpfen. v. Pellegrini, Bürgermeister v. Triberg. Schmahl, Kaufm. v. Goblens. Kunzel, Stadtrat v. Weinheim. Neidhardt, Priv. v. Breiten. Koch, Privatier v. Weinheim. Häuser, Bäckermeister v. Freiburg. Stummang u. Liedemann, Architekt. v. Dresden. Dr. Thoma, Chem. v. Grefeld. Frau Kfm. Ruber, u. Fr. J. u. Marg. Koch, Priv. v. Mannheim. Goldener Ochse. Schlegel, Kaufm. v. Altona. Metzel, Kaufm. v. Schwertin. Goldene Traube. Pering, Priv. v. Straßburg. Sidinger, Kaufm. v. Pforzheim. Well, Fabr. v. Mannheim. Sillinger, Kfm. von Leipzig. Lesch, Kaufm. v. Wittbad. Burkart, Oberlehrer v. St. Leon. Wille, Kfm. v. Mannheim. Kasper, Kfm. v. Ludwigshafen. Grüner Hof. Böhrert, Kaufm. v. Nordhausen. Hilgelsch, Schuhfabrikant v. Lauderberg a. H. Fräul. Honette, Schneiderin v. Dresden. Kimpfer u. Halber, Kaufm. v. Berlin. Tiemann, Offizier v. Dorimund. Mengens, Kfm. v. Mainz. Fr. Strauß, Schauspielerin v. Magdeburg. Schille, Kaufm. v. Pasing. Mikivote, Stud. v. Korogetic (Welen). Emslak, Ing. m. Frau v. Pforzheim. Kraul, Detonem v. Püfingen. Hotel Germania. Durchlaucht Prinz Karl zu Loewenstein v. Paris. Freidr. v. Loussaint, Gutbes. v. Bern. Frhr. v. Maassen, Major a. D. m. Frau u. Jungfer v. Brühl. v. Salspla, Gutbes. m. Frau v. Kyrh. Klauer, Fabr. m. Tochter v. Barmen. Kreuzke, Archt. m. Frau von Altona. Dr. Droyfen, Universitätsprofessor v. Göttingen. Benkiser, Rentn. m. Fam. v. Pforzheim. Wenzer, Konsul v. Medargemünd. Bally, Kommerzienrat v. Säckingen. Schildtnacht, Kaufm. v. Stuttgart. Kraustopf, Fabr. v. Berlin. Fr. Dobrin, Priv. v. Berlin. Bally jr., Fabr. v. Schopfheim. Berletom, Kaufm. v. Arnheim. Gresh, Bankdirektor v. Frankfurt. Vopp, Fabr. Dir. v. Hohenlimburg. Hotel Gröffe. Junger, Obersteuerm. m. Fam. von Petersburg. Hemberle, Priv. v. Chicago. Escherdynzew, Oberst m. Fam. v. Petersburg. Wertheimer, Kaufm. v. Metz. Schüller, Beamter v. Straßburg. Gurbe, Kfm. v. Frankfurt. Bomme, Kfm. v. Hamburg. Brud, Kfm. v. Berlin. Baum, Kaufm. v. Nürnberg. Reißschneider, Kaufm. v. Offenbach. Frau Brauer u. Fr. Wolf, Priv. v. Grafenstaden. Neubert, Kaufm. v. Bauen. Henning, Fabr. v. Endingen. Pfaging, Kfm. v. Pfullingen. Kepler, Kfm. v. Offenbach. Dr. Arapielos a. Athen. Römer, Kfm. v. Leipzig. Grechler, Kaufm. v. Ettlin. Fr. Lenis v. Hornberg. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Beyenbach, Kfm. v. Wiesbaden. Berger m. Frau v. Berlin. Diez, Ing. v. Tübingen. Meckersheimer u. Söhne v. Kanbau. Pagenstecher, Fabrikbes. v. Göttingen. Geldreich, Priv. v. Oberkirch. Dittfurt, Kfm. v. Pforzheim. Schiele, Ing. v. Hamburg. Hirsch, Kaufm. v. Berlin. Heller und Gasklich, Kaufm. von Frankfurt. Pidel, Baumann, Israel, Jacobsohn u. Neufeld, Kaufm., und Nemann, Hauptmann v. Berlin. Jähringer, Ing. u. Dir. v. Nordhausen. Weber, Kaufm. v. Seib. Wehnert, Kaufm. v. Erfurt. Böhnert, Kfm. v. Frankfurt. Rupp, Priv. v. Wehr i. B. Schmitt, Ing. v. Rierstein. Keppel, Hoteller m. Frau v. Tüfingen. Nicolay, Reallehrer m. Frau v. Pforzheim. Hotel Hohenzollern. Zimmermann, General-Agent, u. Mellert, Kfm. v. Freiburg. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Hotel Ron. Löwengardt, Kaufm. v. Rerlingen. Kuhn, Kaufm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Gottlieb u. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Hotel Ruh. Kenzling, Bürgermeister v. Schopfheim. Weitz, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Cannstatt. Uebelhardt u. Fürst, Beamte v. Olten. Lüthy, Sekr. v. Säckingen. Belsler, Kfm. v. Reimscheid. Heidebach, Revisor m. Frau v. Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Konstanz. Leon, Kaufm. v. Berlin. Kachel, Bürgermeister v. Laubersbichshofheim. Bank, A. u. N. Schrammer, Kfm. v. Nürnberg. Garita, Veterinärinsp. u. Brauborn, Kfm. v. Wien. Otter, Kaufm. v. Göttingen. Hier, Kfm. v. Neustadt. Müller-Degler, Kaufmann v. Säckingen. Stamer, Ober-Regier.-Rat v. Reutlingen. Gattel, Fabr. v. Sommerfeld. Schimpf, Kfm. v. Gengenbach. Albrecht, Kfm. v. Friedberg i. G. Wllharz, Kaufm. v. Alpersbach. Ulrich, Kaufm. v. Donauerschlingen. Lacher u. Bartholomäi, Kfm. v. Mannheim. Jurckh, Kaufm. v. Ludenwade. Stadler, Kaufm. v. Antwerpen. Heilmann, Rechtsanw. v. Wiblingen. Oberland, Kfm. m. Frau v. Schw. Gmünd. Pfeiffer, Prof. v. Pforzheim. Schlatte, Beamter v. Wolfach. Rombach,

Kfm. v. Straßburg. Reichert, Küfermstr. m. Frau v. Ueberlingen. Hotel Monopol. Hoepfner, Kfm. v. Frankfurt. For-Lauer, Kfm. v. St. Johann. Wiesner, Kaufm. v. Frankfurt. Jordan u. Kossak, Kfm. v. Berlin. Brüh, Kfm. v. Stuttgart. Geiger, Kfm. v. Nürnberg. Stupp, Kaufm. v. Göttingen. Hotel National. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Krämer, Kaufm. v. Hamburg. Leon, Kfm. v. Nürnberg. Eggler, Kaufm. v. Saulgau. Dingler, Kaufm. v. Eugano. Bergfeld, Kfm. v. Solingen. Bagon u. Vorel, Kaufm. v. Lyon. Wächter, Kaufm. v. Nürnberg. Neumeier, Kfm. m. Frau v. Kiel. Buchwald, Kaufm. von Wiesbaden. Fürst, Kfm. v. Düsseldorf. Dehms, Kfm. v. Fulda. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Gebr. Serra, Kfm. v. Marseille. Chapeiner, Kfm. v. Mainz. Heder, Kfm. v. Wittbad. Hotel Nowak. v. Büffow, Major v. Mastatt. Malisch, Kaufm. m. Frau v. Pforzheim. End, Kfm. v. Neustadt. Maes, Priv. v. Reichenthal. Lang, Seminarist v. Göttingen. Hotel Sonne. Husli, Kfm. m. Frau v. Paris. Schnatowly, Stud. v. Freiburg. Buch, Weinfeilerbesitzer v. Bühl. Schuhmacher, Bauunternehmer, u. Lorenz, Architekt von Sandhofen. Hamburger, Weinhändler von Hamburg. Edel, Kfm. v. Neustadt. Bleicher, Magazinverwalter v. Sengen. Schwerdtfeger, Kfm. v. Stuttgart. Zulanti, Prof. v. Ravenna. Schilling, Oberlehrer v. Stuttgart. Hotel Launhäuser. Reicher, Techn. v. Wien. Fr. Schmoll, Priv. v. Laudenbach. Frau Hartmuth, Priv. v. Birnasens. Drff, Major m. Frau v. Straßburg. Malinin v. Berlin. Brunner, Stud. v. Rheinzabern. Haller, cand. jur. v. Friedberg. Gerflauer, Kaufm. v. Achern. Retter, Fabr. v. Baden. Hotel Viktoria. Frhr. v. Eberstein, Oberst von Mülhausen. Dr. Altfelir, Oberbürgermeister von Fahr. von der Schulenburg, Gutbesitzer m. Frau v. Berlin. Lehrengrauf, Fabr. v. Stuttgart. Dr. Flach, Prof. von Dortmund. Kanis, Architekt v. B. Baden. Bedt, Fabrikant m. Frau v. Pforzheim. Combes, Ingenieur von Paris. Janz, Fabr. v. Offenbach. Dr. Carez, Chem. v. Mannheim. Wöcher, Chem. v. Höchst. Smith m. Fam., Hill m. Fam. und Delafayson m. Fam. v. London. Trammann, Architekt v. Philippsburg. Frau Liebenow, Priv. m. Kind v. Darmstadt. Kachel, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kaufm. v. Heilbronn. Golloger, Kfm. v. Göttingen. Kuner, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schroeder, Kaufm. v. Freiburg. Nollert, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Wachenheimer, Kaufm. v. Kippenheim. Kaut, Kfm. v. Nürnberg. Hende, Kfm. v. Saalburg. Weiß, Kfm. v. Nürnberg. König von Preußen. Hoffmann, Kaufm. von Mainz. Gampy, Priv. v. Stühlingen. Leske, Kutscher v. Offenbach. Fr. Schröder, Verkäuferin v. Dürrwörth. Fr. Scheller, Servierfräulein v. Worms. Niederstadr, Hausdiener v. Menden. König von Württemberg. Frau Hage, Phrenologin v. Stuttgart. Fr. Hängel, Priv. v. Baden. Rippaguth, Schneider v. Frankfurt. Laub. Bilger, Betriebsführer m. Frau v. Worms. Hansberger, Kfm. v. Baden-Baden. Waff, Händler von St. Gallen. Nassauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Böffingen. Drensch, Kfm. v. Altdorf. Ruffbaum. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Hildmann, Händlerin v. Wattenheim. Frau Falk, Händlerin v. Altleiningen. Meberer, Mont. v. Nürnberg. Park-Hotel. Schumacher, Kfm., Bed. General, u. Dr. Kay, Chemiker v. Frankfurt. Fr. Baumeister von Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Dresden. Kon, Kaufm. v. Konstanz. Keller, Priv. v. Wiesbaden. Gaudenberger, Kfm. v. Freiburg. Prinz Max. Gerhardt, Kellner v. Heidelberg. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Buber, Ludäscher u. Frölich, Eisenb.-Mstr. v. Mannheim. Sauter u. Vogel, Eisenb.-Mstr. v. Basel. Herlhofer, Kfm. v. Gmünd. Leonof, Edelmann m. Frau u. Weiden. v. Moosau. Wöcher, Kfm. v. Frankfurt. Rehm, Portier v. Konstanz. Fuhrmann, Kaufm. v. Rottweil. Horras, Ing. v. Biebrich. Eisenstatter, Kfm. v. Berlin. Reichspost. Frau Wahl, Priv. v. Aylasterhausen. Kuhn, Kfm. v. Biedelsheim. Grimann, Kfm. v. Speyer. Voigt, Kfm. v. Mannheim. Altmir, Pader v. Berlin. Schulz, Dekorateur v. Mainz. Reismann, Kaufm. v. Bern. Schneider, Händler v. Landhausen. Hodap, Hausburische v. Waldulm. Rose. Schmidt, Archt. v. Kaiserslautern. Wassen Schmidt, Priv. m. Frau v. Scherzheim. Notes Haus. Graf v. Wisser, Crofch. Bad. Kammerherr v. Friedrichthal. v. Wehre, Oberleutn. v. Schwertin. Dr. jur. Dietrich, Stadt. Richter v. Konstanz. Reimbürger, Stud. v. Doerdon (Schweiz). Krastl, Rechtspraktikant v. Freiburg. Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Reval. Grust, Kaufm. v. Göttingen. Schwaab, Stud. v. Moosbach. Hermanns, Stud. v. Bendo. Westheimer, Stud. v. Groß-Görschheim. Brühn, Priv. m. Frau v. Weßler-Drouar. Wiener Hof. Brotschel, Techn. v. Rappoltsweiler. Walzen, Kfm. v. Andernach.



**Carl Frey, Holzhandlung, Bruchsal, Telephon 78**

empfiehlt prima trockene Fichten- und Forlen-Blochware,  
deutsches und amerikanisches Eichenholz.

# Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta v. Dallgow.

(Kindermoden.)

(Nachdruck verboten.)

Es scheint als solle die Mode des Marine-Anzuges in diesem Jahre sich ganz besonders weiter Ausdehnung erfreuen, und zwar nicht allein für Knaben, sondern auch für Mädchen. Die Formen sind so allbekannt, daß es sich fast erübrigt nochmals darauf zurückzukommen, danach geben wir mit Abb. 1 einen tüchtigen kleinen Matrosen, um den Leserinnen die Einzelheiten des Anzuges an der Hand dieser Darstellung in die Erinnerung zurückzurufen. Die Ausführung folgt möglichst getreu den Originalanzügen, einschließlich der Aermelstützerei und der verschiedenen Uniform- und Rangabzeichen, deren Ligen und Treffen man als hübsche, belebende Zierrate mit verwendet. Das Beinkleid wird beliebig lang oder kurz gewählt, für größere Knaben gewöhnlich lang. Als Stoffe kommen neben blauem Tuch und blauer Cheviot auch weißer Drell, weißes Englisches und blauweiß gestreifter Drell oder Leinen in Betracht. Die breiten Kragen sind aus dunkelblauem Leinen mit weißem Ligenbesatz, der Laisteil weiß mit Stidereiverzierung oder aus quer blauweiß gestreiftem Trikot-Stoff. Die vorn zum Schifferknoten mit kurzen ungelegten Enden geschlungene, schwarze Seidenkrawatte und die blauweiße Schnur mit der Bootspfeife vervollständigen den Anzug.

All diese hübschen kleidsamen Einzelheiten hat die Mode auch für die Mädchengarderobe acceptiert und es besteht die Absicht, sämtliche Altersstufen, bis zum 14. und 15. Jahre herauf, für den täglichen Bedarf, für den Land- und Seeaufenthalt in diese so überaus bequeme und praktische Tracht zu kleiden. Als Stoffe sind die eben genannten mit Ausschluß des blauen Tuches zu erwähnen, an dessen Stelle Serge und Cheviot treten. Außerdem verwendet man auch weißen Cheviot, dann, in freier Erfindung, naturfarbenes Leinen, Bastseide und fein schwarzweiß kariertes Wollengewebe. Eine große Rolle spielen die goldenen Knöpfe und die mit ihnen gezierte Galajade, welche die Knaben merkwürdigerweise meistens nur ungenutzt tragen. Sie ähnelt in der Form so sehr dem doppelreihig geschlossenen Bolero, daß in dieser Gleichheit wohl hauptsächlich ihre allgemeine Beliebtheit zu suchen ist. Den durchweg in Lols- oder Blisfalt geordneten Rock, an dem die Falten nur oben in halber Höhe abgesteppt sind und diese Galajade über einer weißen Bluse oder dem blauweiß quergestreiften Sweater verschmähnen auch die großen Mädchen nicht. Das Arrangement sieht gleich hübsch in Blau, in Weiß oder in kariertem Gewebe aus.

Die Schifferbluse zum Faltenrock wird für kleine Mädchen im Originalschnitt gearbeitet, für größere indes ein wenig modergerecht zugestutzt. So gibt man ihr eine tiefe, vorn stolaartig auslaufende Paffe, über welche der breite Matrosenkragen fällt, während ein Laisteil, beliebig mit oder ohne Stehkragen, den Halsauschnitt füllt. Der untere, durch ein Gummiband zusammengehaltene Rand fällt lose über den Rockbund oder tritt unter einen schmalen Stoffgürtel. Auch der Aermel erhält oben reichliche Faltenzugabe, so daß er entweder keulensförmig oder blusenartig wirkt; das Ganze wahrhaft aber dennoch in Form und Ausstattung den Charakter des Matrosenkleides.

Der kurze Marinepaleot (Byjack) mit doppelreihigem Knopfschluß und kleinen Ligenabzeichen auf dem Krage bildet an kühlen Tagen die Umhüllung für Knaben wie für Mädchen. Für die letzteren ergibt er, zusammen mit dem Faltenrock, auch ein Kostüm, welches durch eine beliebige passende Bluse aus Wasch-, Wollstoff oder Seide ergänzt werden kann. Die Marinemütze sowohl als auch der Südwester aus weißem oder farbigem Wollstoff oder der bald geraderandige, bald aufgebogene Matrosenhut aus Stroh, auch der schwarze Lachhut, bilden die für Knaben und Mädchen gleich geltende Kopfbedeckung.

Das Jackenkleid, das tailor-made-Kostüm, wie es offiziell heißt, kommt übrigens für die Jugend immer mehr in Aufnahme. Als Stoffe für dasselbe kommen in erster Reihe all die vielen weiß-schottischen großkarierten und rot-weiß, blau-weiß, grün-weiß, schwarz-weiß kleinfarierten Gewebe in Betracht, die letzteren meistens mit einem feinen Strich in lebhaftem Farbenton — grün, rot, blau, durchkreuzt, daneben leichtere einfarbige Tuchstoffe und melierte englische Gewebe. Der Rock erscheint glatt oder in Falten gelegt mit angeschnittenen Säumchen, Steppstichlinien oder Treffen ausgestattet. Die Jacke besteht in einem wenig über die Hüften reichenden, höchstens halblangen Sackpaleot, bisweilen mit Paffe, bisweilen mit Gürtel,

welcher durch aufgesetzte Falten geleitet wird. Der Aermel ist halb ein Keulen-, halb ein oben etwas grauer Paletotärmel. Ein Shawlkragen aus harmonisierendem Sammet oder aus absteichendem farbigem Tuch umgrenzt den Halsauschnitt; mit dem Krage muß der Gürtel, sobald er aus Leder und nicht vom gleichen Stoff gewählt wurde, harmonisieren. Wird für ein heranwachsendes Mädchen größere Eleganz beabsichtigt, so erhält die Jacke zum Rock passende Faltenverzierung und einen Westeneinsatz aus weißem Tuch oder naturfarbenem Leinen mit leichter Soutache-Verzierung in Gold oder einem harmonisierenden hellen Farbenton. Unsere Vorlage zu Abb. 2 zeigt außerdem noch weisefache Krageverzierung und zur Weste passenden Umlegekragen nebst Aermelaufschlägen. Eine gestricke Leinenbluse dient zur Ergänzung. Im übrigen folgt, wie das ja immer der Fall ist, die Garderobe der Jugend ein wenig der Mode für die Mamas. So begegnet man häufig einem zierlichen vorn offenen Bolero mit halblangem Aermel zu einem übereinstimmenden Rock und weißer Bluse und ebenso den halblangen Aermel an Blumenkleidern mit kurzer und verlängerter Taille. Das aus blaßgrünem Wollmuffelino mit dunkler nuancierter Sammetkärpe zusammengestellte Blumenkleidchen, Abb. 3, weist eine tiefe Paffe aus weißen übereinandergestepten Lafftblenden auf. Die in der Form geschnittenen Blenden lassen sich auch durch Schrägstreifen, welche nach Maßgabe der Paffe gebogen und in der vorderen Mitte mit Falte eingerichtet werden, ersetzen. Kleine gesäumte und übereinanderfallend aufgesetzte Stoff-Bolants garnieren die Taille, den Oberärmel und das mit der Bluse durch ein Bündchen verbundene Röckchen; der Schluß geschieht in der hinteren Mitte. Diese allerliebste und zugleich elegant wirkende Form eignet sich für Mädchen von 6—12 Jahren.

Handelt es sich um eine selbständige zu allen Kleidern passende Umhüllung für kühle Tage, so treten drei stark voneinander verschiedene Formen in die Erscheinung: der  $\frac{3}{4}$  lange, im Rücken zierlich geschweifte Sackpaleot aus Tuch oder Covercoat in mode, grauen oder grünlichen Tönen, der Empiremantel mit seiner charakteristischen, kurzen Taille und für kleinere Mädchen ein das Kleidchen vollständig bedeckender weiter Mantel mit zweifacher Krage-Garnitur. Zum Mantel in der Farbe muß stets die Gamasche passen, die man neuerdings sowohl aus Leder als auch aus plattem oder geripptem Velvet herstellt.

Die Hüte zeigen vielfach den vorn schmalen, hinten hohen, eingestellten Bügel, welcher indes nur bei größeren Mädchen mit vorn bereits etwas hoch frisiertem Haare zu empfehlen ist. Sie sind groß, mit Blumen oder vollen Rüschen aus Bandschluppen oder aus Chiffon, resp. Tüll garniert, zwischen denen dunkle Sammetstreifen wirkungsvoll hervortreten (s. Abb. 2). Ein Bügel muß selbstredend stets durch volle Innen-Garnitur aus Blumen, Rüschen oder Schleifen gedeckt werden. So sahen wir eine jener hochmodernen Formen mit rundem Kopf und geradem, hinten hochgeschlagenem Rand aus hellblauem Stroh. Den Kopf umgab ein Kränzchen aus Bergischmeinnichtstüpf und Moosröschensträußen. Eine aus breiten Bandschluppen gebildete, volle Schleife legte sich vom Kopf aus über die hochgebogene Krempe und den Bügel, den außerdem ein Gewinde aus Rosen und Bergischmeinnicht deckte. Strohhüten als Auflagen eines aus weißem Chiffon oder Mull gefertigten runden Schuhhutes wirken duldig und eigenartig. Ein Panamahut zeigte um den Kopf einen vollen Schlupfenkranz aus rosa Atlasband den

seitwärts ein Rosensträußen, hinten einige ausfallende Schlupfen unterbrachten. Unsere Babys sehen entzückend in kleinen Strohhapotten mit riesigen Rinnschleifen aus. Abb. 4 zeigt eine derartige Vorlage an der das Stroh wellig gebogen und am Rand von dreifacher Spitzenreihe mit Bandschluppen begrenzt ist. An die Stelle der Ohrenscheitlen können auch kleine Blumensträuße treten. Ähnliche Formen, mit rundem oder eckigem Kopf, fertigt man aus über Draht eingereichtem Mull, Batist oder aus Seidengaze; gewöhnlich zeigen sie an Stelle des glatten Spitzenabschlusses hochstehende Spitzen- oder Plisse-Volants.



Abb. 2.



Abb. 1.



Abb. 3.



Abb. 4.